

„Katerschmaus“-Azubis am Backofen

Wer zwischen Jannowitzbrücke und Ostbahnhof aus der Bahn Richtung Spreeufer schaut, dem fallen unwillkürlich die auffälligen Fassaden des Holzmarktes ins Auge. In diesem genossenschaftlich organisierten Stadtquartier befindet sich der Schauplatz einer besonderen Verbundausbildung.

Unter der Leitung von Johanna Schippmann wird das Team im Restaurant „Katerschmaus“ seit August vergangenen Jahres um die angehenden Köche Anna Eidtner und Maximilian Christakudis vervollständigt. Beide haben die Chance, während ihrer Ausbildung zusätzlich die Teigverarbeitung bei Bäckermeister Mattis Harpering zu erlernen. Aus seiner Backstube „Die Backpfeife“ beliefert er das Restaurant täglich mit frischen Broten. Die zweite Station für die Auszubildenden wird die „Patisserie-manufaktur“ von Sarah Klausen sein. Die gelernte Küchenmeisterin kreiert für das Restaurant die feinsten Süßspeisen und wird deren kunstfertige Herstellung vermitteln.

Kooperationen dieser Art fördert die Verbundberatung. Das von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales geförderte Projekt leistet einen Rundumservice, von der Partnersuche bis zum Kooperationsvertrag.

„Maximilian und Anna sollen von der Gemeinschaft auf dem Holzmarktgelände profitieren“, erklärt Johanna Schippmann die Entscheidung, zwei Auszubildende in anderen Unternehmen Erfahrungen sammeln zu lassen. „Die Ausbildung bei den Spezialisten bietet ihnen viel tiefere Einblicke, als dies üblich ist. Das macht uns und unsere Ausbildung besonders.“ Die IHK Berlin unterstützt Unternehmen, die ausbilden und ihre Qualität steigern wollen, als Träger des Projektes. < HAR

WEITERE INFORMATIONEN

Projektleiterin ist Kerstin Josupeit:
 josupeit@verbundberatung-berlin.de
 Tel.: 030/69 58 05-76
 www.verbundberatung-berlin.de
 www.marktplatz-verbundausbildung.de



Spaß am Backwerk: Kochauszubildende Anna Eidtner und Bäckermeister Mattis Harpering



IHK-Angebot für Dozenten: Wie man Seminare professionell gestaltet

IHK-WORKSHOP

Auch Trainer brauchen Training

Gute Lehrende brauchen nicht nur Fachkompetenz, sondern sie müssen es auch verstehen, komplexe Zusammenhänge auf ansprechende und motivierende Weise zu vermitteln. Deshalb sollten Dozenten von Zeit zu Zeit selbst in die lernende Rolle schlüpfen. Ab dem 12. März bietet die IHK sechs Workshops für Trainer an. Kompakt, in jeweils vier Stunden, erhalten die Teilnehmer Wissens-Input und üben sich an praktischen Fällen.

Folgende Themen werden näher beleuchtet und intensiv geübt: „Lernende motivieren“, „Visualisieren“, „Aktivierende Methoden“, „Unterricht didaktisch wirkungsvoll planen“. Außerdem stehen ein „Erklärtraining“ und eine „Kollegiale Fallberatung“ auf dem Programm. Teilnehmer profitieren in diesen Workshops doppelt, denn sie haben neben den Trainings die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch. < MAR

WEITERE INFORMATIONEN

Anmeldung unter
 www.ihk-berlin.de/dozentenworkshop
 Tel.: 030/315 10 - 809